



- Pristina, Skopje und Tirana
- Berat – Stadt der tausend Fenster
- Zum Mokka bei einer albanischen Familie

Unbekannte Schönheit Balkan 10-Tage-Erlebnisreise

In den Ländern des südlichen Balkan gibt es viel zu entdecken: Hohe, schroffe Berge mit scheinbar unberührten Wäldern. Tiefblaue Seen, an deren Ufern wilde Ziegen grasen. Gastfreundliche Menschen. Reiche, jahrtausendealte Kulturen. Und nicht zu vergessen: die sonnenverwöhnten Strände der Adria.

1. Tag: Anreise nach Albanien

Aufbruch nach Albanien, in ein noch unbekanntes Land! Nach der Landung fahren wir direkt nach Durrës. Je nach Ankunftszeit bleibt noch etwas Zeit, sich auf eigene Faust umzuschauen. Am Abend kommen wir zusammen und stimmen uns beim gemeinsamen Abendessen auf die kommenden Tage ein. (A)

2. Tag: Willkommen in der „Stadt der tausend Fenster“!

Heute besuchen wir die wundervolle Stadt Berat. Wir spazieren durch die Altstadt und begeben uns hoch zu der Burgfestung Kalaja, welche als Wahrzeichen der Stadt gilt. Noch immer sind in den verwinkelten Gassen diverse Kirchen mit aufwendig geschmückten Ikonen, Moscheen und osmanischen Häusern aus dem 18. Jahrhundert zu besuchen. Doch nicht nur das imposante Burgviertel lässt uns staunen, auch der Ausblick auf das Osumtal, den wir immer wieder erhaschen können, regt zu einer kleinen Pause an. Wir widmen uns dem Onufri

Museum, welches Werke des gleichnamigen und bedeutendsten albanischen Ikonen-Malers zeigt. 200 km (F, A)

3. Tag: Von Durres über Tirana und Elbasan nach Pogradec

Die Hauptstadt erwartet uns. Rund um den Platz Skanderberg sammeln sich die wichtigsten Gebäude: Glockenturm, Rathaus, Nationaltheater, Nationalbank und die schön verzierte Ethem-Bey-Moschee. Wir besichtigen das ebenso in Tirana gelegene Archäologische Museum. Später am Tag in Elbasan begrüßt uns an der Festungsmauer der Altstadt der markante Uhrturm, welcher im 19. Jahrhundert erbaut wurde. Eine einheimische Familie freut sich uns in Ihrem Haus zu begrüßen. Die perfekte Gelegenheit um sich auszutauschen. Am Ende des Tages erreichen wir Pogradec am Ohridsee. 170 km (F, A)

4. Tag: Über Ohrid nach Skopje

Heute geht es weiter nach Nordmazedonien. Wir starten in den Tag mit einem

Rundgang durch die historische Stadt Ohrid am gleichnamigen See. Es heißt, dass in Ohrid 365 Kirchen stehen, eine für jeden Tag des Jahres. Wir schauen uns die berühmte Sveti Sofija mit ihren farbenfrohen Fresken am heiligen See genauer an. Anschließend erleben wir den Ort aus einer anderen Perspektive und unternehmen eine kleine Bootstour um die Burg und die Altstadt. Schließlich verlassen wir diese schöne Gegend und erreichen am Abend die Hauptstadt Skopje. 230 km (F)

5. Tag: Skopje

Stobi, ventus urbs, so nannten einst die Römer die größte Siedlung der Provinz Makedonia. Die Ruinen von Stobi sind ein bedeutsames Zeugnis der Antike in dieser Region. Hier bestaunen wir die Mosaiken der antiken Handelsmetropole, in der sich damals mehrere Fernstraßen kreuzten. Zurück in Skopje haben wir von der Festung Kale einen herrlichen Blick über die mazedonische Hauptstadt. Der älteste Teil wurde durch den byzantinischen

Kaiser Justinian erbaut, doch der größte Teil der heutigen Befestigungsanlagen stammt aus dem Mittelalter. Zum osmanischen Erbe gehören nicht nur die beiden bedeutenden Moscheen, sondern auch die steinernen Brücken. Am Mutter-Theresa-Gedenkhaus erinnern wir uns, dass die berühmte Ordensfrau in Skopje geboren wurde. Im Alten Bazar – einem muslimisch geprägten Stadtviertel – tauchen wir ein in eine charmante Mischung aus Europa, Balkan und Orient. Auf dem Markt ist die Warenvelfalt schier grenzenlos! 150 km (F)

6. Tag: Von Skopje über Pristina nach Shkodra

Neugeboren ist Pristina. Die Hauptstadt des Kosovo untermauert dies mit einem Denkmal. Am Nato-Denkmal erinnern wir uns, dass hier Soldaten der Bundeswehr ihren Beitrag zu einem sicheren und friedlichen Umfeld im Kosovo leisteten. Wir besuchen die Stadt Prizren. Begrüßt werden wir dort von der Sinan-Pascha-Moschee – dem größten islamischen Gotteshaus im Land. Wir spazieren auf der steinernen Brücke über den Fluss Bistrica zur serbisch-orthodoxen Kirche Bogorodica Ljeviska. Die Stadt liegt auch am wichtigsten Grenzübergang zu Albanien, den wir auf unserer Fahrt zur Unterkunft in Shkodra überqueren. 360 km (F, A)

7. Tag: Von Shkodra nach Budva

Der Skutarisee, auch Skadar See oder im montenegrinischen „Skadarsko Jezero“ genannt, ist der größte Süßwassersee im Balkangebiet und liegt in den Ländern Montenegro und Albanien. Das Naturparadies in Montenegro ist schon seit 1983 als Nationalpark anerkannt. Wir fahren mit dem Boot über den friedlichen See und haben vielleicht sogar das Glück Pelikane, Kormorane, Reiher und den Skutari-Frosch zu sichten. Später bummeln wir durch Budva. An der Strandpromenade schaukeln viele kleine Boote in den seichten Wogen und voraus sehen wir die Altstadt. Vorbei am kleinen Hafen erreichen wir die Stadtmauer, die zahlreiche enge Gassen umarmt. Beim Spaziergang durch eine der ältesten Städte der Adriaküste sehen wir die kleinen Häuser und Geschäfte sowie die Kirche des Hl. Johannes des Täufers aus dem 9. Jahrhundert. Genießen Sie diese Stadt noch etwas selbst nach Lust und Laune. 130 km (F, A)

8. Tag: Cetinje und die Bucht von Kotor

Heute können Sie sich entspannen und den Tag nach eigenen Wünschen gestalten. Wer noch etwas mehr über

die Geschichte Montenegros erfahren möchte, der hat die Chance, mit uns einen optionalen Ausflug in die Bergwelt Montenegros zu machen. Der erste Stopp: Cetinje, die ehemalige Königsstadt, das historische und kulturelle Zentrum Montenegros. Mehr erfahren wir darüber im Museum im ehemaligen Königspalast. Wir verlassen die beeindruckende Bergwelt und fahren nach Kotor. Einen erneuten historischen Genuss erfahren wir auf unserer Tour durch die mittelalterliche Altstadt. 155 km (F, A)

9. Tag: Über Shkodra nach Tirana

Shkodra ist ein lebendiges Beispiel für das friedliche Zusammenleben der verschiedenen Religionen. Wir besuchen mit der St. Stefans Kathedrale die wichtigste römisch-katholische Wallfahrtskirche des Landes. Nur wenige Schritte entfernt können wir die beeindruckende Ebu-Bekr-Moschee entdecken. Wir machen uns auf den Weg nach Lezha, wo wir in einer Kellerei etwas über die historischen Braukünste lernen und etwas von den besten albanischen Weinen probieren dürfen. Nach der Stärkung sind wir bereit für die Fahrt in die Hauptstadt Albaniens: Tirana. Den Abend lassen wir bei einem gemeinsamen Essen gemütlich ausklingen. 150 km (F, A)

10. Tag: Abschied von Tirana

Voller neuer Eindrücke fahren wir zum Flughafen und treten die Heimreise an. Wer möchte, verbringt noch erholsame Tage am sandigen Strand der Adria. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

Unbekannte Schönheit Balkan

10-Tage-Erlebnisreise ab € 1.649 / ab € 1.234*

Termine und Preise 2024 in €

R 2A10003

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse

€ 90 BA ZZF1

Termine/Saison **LH** **E** **Teilnehmer**

24.09.-03.10.24 **1.649** **1.234** **min 8**

Pro Person im Doppelzimmer inklusive Flug ab/bis Frankfurt (ggf. zzgl. Flugzuschlag).
Die Angabe "Teilnehmer" (in der Tabelle ganz rechts) gibt an, wie viele Gäste mindestens
gebraucht werden, damit die Reise garantiert durchgeführt wird. Sollte diese Zahl nicht erreicht
werden, kann die Reise nicht stattfinden.

* Preis ohne Flug und Transfers. Alle Preise mit/ohne Flug siehe Termin- und Preistabelle

Aufpreis Einzelzimmer in €

EZ

24.09.2024 **285**

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug*
- Flüge mit renommiertem Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Tirana (ggf. zzgl. Flugzuschlag)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 9 Übernachtungen inkl. lokale Steuern (Bad oder Dusche/WC)
- 9x Frühstück, 7x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Weinverkostung in Lezha
- Archäologische Ausgrabungen in Stobi
- Stadt der tausend Fenster – Berat
- UNESCO – Welterbe: Ohrid und Budva
- Bootstour auf dem Ohridsee und dem Skutarisee
- Besuch bei einer albanischen Familie
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 2A10003..

Teilnehmerzahl mind. 6 Personen. Preis p. P.

- Cetinje und Stadt Kotor (8. Tag) € 58 11

Ihre Hotels

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Durres	2 Vila Belvedere	★★★★
Pogradec	1 1 Maji	★★★
Skopje	2 Gold	★★★★
Shkodra	1 Gardenland Resort	★★★★
Budva	2 Mediteran	★★★★
Tirana	1 Te Stela	★★★★